

Chronik/Gesundheit/Leben/
Kein Gruseln mehr vor Halloween-Kontaktlinsen
St.Pölten, am 17.10.2019

Kein Gruseln mehr vor Halloween-Kontaktlinsen

Bunte Fun-Kontaktlinsen dürfen seit heuer laut einer Wirtschaftskammer-Entscheidung nur mehr von Kontaktlinsen-Optikern verkauft werden. Denn wer sie falsch einsetzt und handhabt, ohne professionelle Beratung bekommen zu haben, kann Folgeschäden am Auge erleiden. Die Niederösterreichischen Augenoptiker / Optometristen geben Tipps zur richtigen Nutzung.

Halloween naht! Die Spuknacht am 31. Oktober kann man in immer raffinierteren Grusel-Kostümierungen abfeiern. Wer z.B. als Vampir oder Zombie Aufsehen erregen will, vergisst dabei die Augen nicht: Bunte Fun-Kontaktlinsen, sogenannte Motivlinsen, sorgen für Blut-Augen, Katzenpupillen, oder auch komplett weiße Augen. Doch Vorsicht – bei unpassender Handhabung kann das Einsetzen einer Linse auch Schäden verursachen. So warnen die American Academy of Optometry und die American Academy of Ophthalmology vor möglichen Folgeproblemen von Augeninfektionen bis hin zu Sehverlust.

Verkauf nur durch Kontaktlinsen-Optiker

Markus Gschweidl, Niederösterreichischer Landesinnungsmeister der Augenoptiker / Optometristen sagt: „Es ist daher besonders zu begrüßen, dass die Wirtschaftskammer heuer eine neue Richtlinie herausgegeben hat. Demnach können Fun-Linsen nur mehr von Kontaktlinsen-Optikern verkauft werden dürfen, nicht mehr wie bisher auch im Papier- und Spielwarenhandel.“ In der Entscheidung der WKO heißt es: „Der Verkauf von Fun-Kontaktlinsen ist dem reglementierten Gewerbe der Kontaktlinsen-Optiker vorbehalten.“

Kein Selbstversuch mit Jux-Linsen aus dem Spielwarenregal

„Wir halten das für die einzig gesundheitlich vertretbare Entscheidung“, kommentiert Gschweidl. „Menschen, die Kontaktlinsen nicht gewöhnt sind, sollten sich keinesfalls im Selbstversuch Jux-Linsen aus dem Spielwarenregal einsetzen. Die Gefahr ist zu groß, dass man seine Augen dabei reizt oder verletzt. Wir appellieren zu Halloween an alle Spukgestalten, mit ihrer Augengesundheit achtsam umzugehen und sich von den Experten beraten zu lassen.“

Kontaktlinsen richtig verwenden:

- **Reinigen Sie Hände und Linsen!** Waschen Sie sich gründlich die Hände, bevor Sie die Linsen anfassen. Reinigen sie die Linsen gemäß Anleitung und benützen Sie das passende Pflegemittel. So vermeiden Sie Pilzkrankungen und Infektionen.
- **Achten Sie auf die Einsetztechnik.** „Das richtige Einsetzen will gelernt sein“, sagt Gschweidl. „Lassen Sie sich von den Kontaktlinsenspezialisten dazu beraten.“

- **Tragekomfort ist wichtig.** Unmittelbar nach dem Einsetzen ist eine kurze Eingewöhnungszeit ganz normal. „Länger als ein paar Minuten darf die Linse sich aber nicht unangenehm anfühlen und sie darf niemals schmerzen“, warnt Gschweidl.
- **Achtung Autofahrer:** Verwenden Sie Fun-Linsen nicht im Straßenverkehr. Sie können das Gesichtsfeld einschränken und vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- **Borgen Sie die Linsen nicht her!** Wer Kontaktlinsen mit anderen teilt, wird mit Augenentzündungen „belohnt“.
- **Tragen Sie die Linsen auf keinen Fall länger, als angegeben,** und beachten Sie die weiteren beigelegten Informationen.
- **Für den Dauergebrauch** hat Ihr Kontaktlinsenspezialist Lösungen parat, die genau zu Ihren Augen und Ihrem Nutzungsverhalten passen. Dafür sind Motivlinsen nicht zu empfehlen.

Insgesamt tragen rund acht Prozent der Österreicher Kontaktlinsen. So mancher ist erst durch das Ausprobieren von Motivlinsen auf den Geschmack gekommen. „Das freut uns natürlich sehr! Wer nach Halloween beschließt, sichtkorrigierende Linsen zu tragen, sollte sich auf jeden Fall beim Kontaktlinsenoptiker über die verschiedenen Optionen beraten lassen“, sagt der Landesinnungsmeister. „Es gibt für jeden Typ die passende Linse.“

Pressestelle der Bundesinnung/Rückfragehinweis:

Mag. Melanie Manner
Himmelhoch GmbH
0676/43 666 75
Melanie.manner@himmelhoch.at